Hogastra®

Qualität die überzeugt

Inhaltsverzeichnis

Einleitung **4**

1 Ihr Kaffeeautomat **4**
1.1 Lieferumfang und Geräteübersicht 4
1.2 Funktionsbeschreibung 4

2 Zu Ihrer Sicherheit **4**
2.1 Zeichenerklärung 4
2.2 Bestimmungsgemäße Verwendung 4
2.3 Grundlegende Sicherheitshinweise ..... 4 + 5

3 Technische Daten **5**

4 Inbetriebnahme **5**
4.1 Auspacken 5
4.2 Aufstellen 5
4.3 Erstreinigung 6

5 Kaffeezubereitung **6**
5.1 Kaffeepulver dosieren 6
5.2 Kaffee zubereiten ..... 6 + 7
5.3 Kaffee entnehmen 7

6 Wartung und Reinigung **7**
6.1 Allgemein 7
6.2 Zapfhahn und Pegelglas 7
6.3 Entkalkung 8

7 Fehlerbehebung **8**

8 Service **8**
8.1 Altgeräterücknahme & Entsorgung 8
8.2 Garantieurkunde ..... 8 + 9
8.3 Bestellschein 9
8.4 Serviceadresse 9

9 Konformitätserklärung **9**

Einleitung

Wir danken Ihnen, dass Sie sich für diesen Hogastra-Kaffeeautomaten entschieden haben und wünschen Ihnen viel Freude mit diesem Gerät.

Lesen Sie vor der Inbetriebnahme die Bedienungsanleitung und beachten Sie die darin enthaltenen Sicherheitshinweise.

Bewahren Sie die Anweisung in Griffweite des Gerätes auf.

Bei Weitergabe des Gerätes an Dritte verweisen wir auf die Verpflichtung, diese Anleitung ebenfalls mit auszuhändigen.

Zielgruppe dieser Anleitung

Die sichere Bedienung der Hogastra-Kaffeeautomaten ist bei Einhaltung der Informationen in dieser Anleitung auch ohne spezielle Ausbildung gewährleistet. Jedoch werden die Verordnungen u. a. Hygieneverordnungen im gewerblichen Bereich vorausgesetzt.

Eintragen der Typenschilddaten

Tragen Sie die Daten des Geräte-Typenschilds hier ein:

Modell: _____

Geräte-Nr.: _____

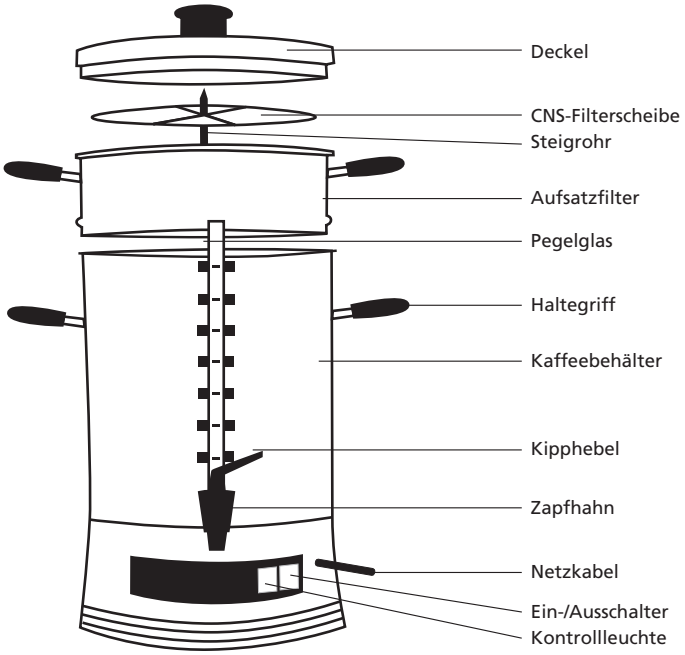
Baujahr: _____

Bitte geben Sie diese Daten an, wenn Sie eine Serviceleistung für die Hogastra-Kaffeeautomaten benötigen. Dies ermöglicht eine schnellere Bearbeitung.

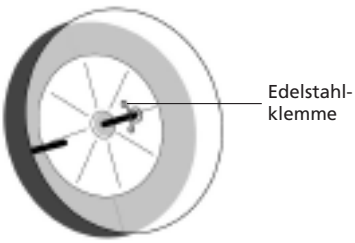
Ihr Kaffeeautomat 1

1.1 Lieferumfang und Geräteübersicht

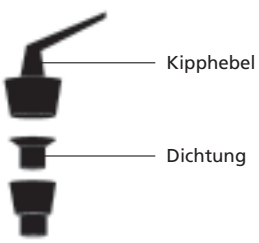
Kaffeeautomat



Aufsatzfilter



Zapfhahn

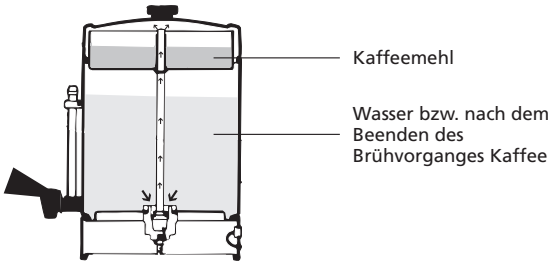


1.2 Funktionsbeschreibung

Der Kaffee wird mit einer Aroma schonenden temperatur von ca. 95°C gebrüht.

Das Wasser wird im Heizelement erhitzt und steigt portionsweise durch den Eigendruck im Steigrohr nach oben in den Aufsatzfilter. Dort sprudelt das heiße Wasser in Intervallen auf das Kaffeemehl.

Dabei wird das Kaffeemehl durchfeuchtet und gibt die wertvollen Aromastoffe an das heiße Wasser ab. Der fertige Kaffee fließt zurück in den Kaffeebehälter. Ist der Brühvorgang beendet, schaltet das Gerät selbsttätig auf die Heißhaltestufe um. Dies wird durch das Aufleuchten der grünen Kontrolllampe (Tassensymbol) signalisiert. Jetzt kann der Kaffee durch Betätigen des Zapfhahnes entnommen werden.



Zu Ihrer Sicherheit 2

2.1 Zeichenerklärung

	Personenschäden	**GEFAHR** Lebensgefährliche Verletzungen durch Stromschlag können die Folge sein, wenn dieses Zeichen nicht beachtet wird.
		WARNUNG Schwere Verbrühungen/Verbrennungen durch heiße Oberflächen können die Folge sein, wenn dieses Zeichen nicht beachtet wird.
		WARNUNG Schwere Verletzungen können die Folge sein, wenn dieses Zeichen nicht beachtet wird.
		VORSICHT Dieses Zeichen warnt vor Sach- und Umweltschäden sowie vor Funktionsstörungen.
		Hinweis Dieses Zeichen verweist auf nützliche Tipps und zusätzliche Informationen.

2.2 Bestimmungsgemäße Verwendung

Das Gerät dient nur zur Zubereitung von Kaffee im gewerblichen Einsatz gemäß der hier beschriebenen Anwendung. Jede andere Verwendung oder Veränderung des Gerätes gilt als sachwidrig, birgt Gefahren in sich und schließt die Gewährleistung aus.

Für hieraus entstandene Schäden übernimmt der Hersteller keine Haftung.

Das Gerät ist für den Innen- und Außengebrauch bestimmt.

2.3 Grundlegende Sicherheitshinweise

Beachten Sie folgende Hinweise um Personen- und Sachschäden auszuschließen:

GEFAHR

Ein Nichtbefolgen der folgenden Anweisungen führt zu lebensgefährlichen Verletzungen durch Stromschlag.

- Überprüfen Sie vor dem Anschluss des Gerätes, ob die Angaben auf dem Typenschild mit Ihrer Netzspannung übereinstimmen.

- Kinder und behinderte Personen erkennen die Gefahren nicht, die beim Umgang mit Elektrogeräten entstehen können. Lassen Sie diese deshalb nie unbeaufsichtigt in der Nähe des Elektrogerätes.
- Nehmen Sie keinesfalls das Gerät in Betrieb, wenn dieses an der Stromleitung oder an dem Netzstecker beschädigt ist.
- Tauchen Sie das Gerät nie in Wasser.
- Ziehen Sie vor jedem Befüllen des Gerätes mit Wasser den Netzstecker.
- Halten Sie die elektrischen Leitungen von Flüssigkeiten und direkten Witterungseinflüssen fern und bedienen Sie das Gerät nie mit nassen Händen.
- Ziehen Sie den Netzstecker nach jeder Bedienung, bei Funktionsstörungen und vor jeder Reinigung des Gerätes.
- Ziehen Sie nie an der Netzleitung oder direkt am Gerät, wenn Sie den Netzstecker ziehen wollen.
- Nehmen Sie nie selbst Reparaturmaßnahmen an dem Gerät vor. Kontaktieren Sie im Falle von Beschädigungen umgehend unsere Service-Hotline.
- Vergewissern Sie sich, dass sich das Stromkabel nicht in unmittelbarer Nähe von anderen Wärmequellen (z.B. Grill, Herdplatte) befindet. Heiße Oberflächen könnten das Kabel beschädigen.
- Kontrollieren Sie vor jedem Einsatz des Gerätes, ob die Isolierung des Netzkabels unversehrt ist.

WARNUNG

Ein Nichtbefolgen der folgenden Anweisungen kann zu schweren Verbrühungen führen:

- Transportieren Sie das Gerät nicht mit heißem Inhalt.
- Nehmen Sie nicht den Deckel ab so lange das Gerät eingeschaltet ist. Berühren Sie das heiße Gerät nur an den Griffen.
- Füllen Sie kein kaltes Wasser in das noch heiße Gerät, dies führt zu Dampfbildung und möglicherweise zu Verbrennungen. Lassen Sie das Gerät vor dem Befüllen vollständig abkühlen.
- Befüllen Sie den Behälter maximal bis zur obersten Markierungsmarke. Bei Überfüllung kann heiße Flüssigkeit herausspritzen.

WARNUNG

Ein Nichtbeachten der folgenden Anweisungen kann zu schweren Verletzungen führen:

- Das Gerät darf nur von Personen betrieben werden, die diese Anleitung vollständig gelesen und verstanden haben.
- Verlegen Sie das Netzkabel, so dass ein Stolpern für Sie und andere ausgeschlossen ist.

VORSICHT

Ein Nichtbeachten der folgenden Hinweise kann zu Sach- und Umweltschäden sowie Funktionsstörungen führen:

- Stellen Sie das Gerät nie in den Geschirrspüler. Beachten Sie das Kapitel „Reinigung" vor jeder Säuberung des Gerätes.
- Betreiben Sie das Gerät nie im leeren Zustand. Vergewissern Sie sich vor jedem Gebrauch, dass das Gerät mindestens bis zur Markierungsmarke „Minimum" gefüllt ist. Vergewissern Sie sich am Ende jedes Gebrauchs, dass das Gerät ausgeschaltet ist.
- Kippen Sie das Gerät nicht, um die Restmenge an Wasser zu entnehmen. Diese Restmenge dient zum Schutz der Heizung.
- Erwärmen Sie keine Milch und milchhaltigen Getränke oder Getränke mit Kohlensäure.

Technische Daten 3

Die Füllmenge ist im Kapitel „5.1 Kaffeepulver dosieren" ersichtlich.

Nennspannung:	230 – 240 V ~ / 50 Hz
Schutzklasse:	1*
Leistungsaufnahme (Brühen):	ca. 1600 W
Leistungsaufnahme Warmhalten:	100 – 200 W/h (abh. vom Modell)
Leergewicht / Höhe mit Deckel	Modell CNS 35 : 3,5 kg / 38 cm
	Modell CNS 50 : 3,8 kg / 45 cm
	Modell CNS 75 : 4,3 kg / 49 cm
	Modell CNS 100 : 5,0 kg / 53 cm
	Modell CNS 130 : 5,5 kg / 57 cm
	Modell CNS 160 : 6,0 kg / 61 cm

* spritzwassergeschützte Ausführung für den Großkücheneinsatz (IPX4)

Brühzeit

	± 10%
15	ca. 12 min.
35	ca. 25 min.
50	ca. 30 min.
70	ca. 40 min.
100	ca. 50 min.
130	ca. 70 min.
160	ca. 80 min.

Inbetriebnahme 4

4.1 Auspacken

Wir empfehlen, die Verpackung für eventuelle Transportzwecke aufzubewahren.

Wollen Sie die Verpackung dennoch beseitigen, so beachten Sie die örtlichen Entsorgungsvorschriften.

WARNUNG

Ein nicht ordnungsgemäß funktionierendes Gerät kann zu schweren Verletzungen führen.

- Benutzen Sie keinesfalls ein beschädigtes Gerät und kontaktieren Sie umgehend unsere Service-Hotline.

1. Automat aus der Verpackung entnehmen.
2. Kontrollieren Sie das Gerät auf mögliche Beschädigungen.

Hinweis

Vergleichen Sie die Angaben des Kapitels „Lieferumfang" mit den Bestandteilen des Gerätes. Das Gerät wird im funktionsbereiten Zustand geliefert und muss nicht zusammengebaut werden.

4.2 Aufstellen

WARNUNG

Ein Nichtbeachten der folgenden Anweisungen zur Aufstellung des Gerätes kann zu schweren Verletzungen führen:

- Stellen Sie das Gerät nur auf eine stabile und waagerechte Unterlage. Beachten Sie dabei, dass das Gerät nicht für Kinder und behinderte Personen zugänglich ist.
- Nehmen Sie keinesfalls das Gerät in Betrieb, wenn dieses an der Stromleitung oder an dem Netzstecker beschädigt ist.
- Achten Sie darauf, dass mindestens ein Abstand von 5 cm zu umliegenden Objekten während des Betriebes besteht.

4.3 Erstreinigung

Ablagerungen an dem Kaffeeautomaten können bei der ersten Zubereitung den Geschmack des Kaffees verfälschen. Daher ist es wichtig, das Gerät vor dem ersten Gebrauch gründlich zu reinigen.

Hinweis
Bei der ersten Zubereitung darf der Kaffee nicht verwendet und muss beseitigt werden.

1. Kaffeeautomaten bis zur oberen Markierung mit kaltem Wasser füllen.
2. Aufsatzfilter mit Filterscheibe und Steigrohr einsetzen (siehe Kap. 5.2 „Kaffee zubereiten").
3. 2-3 Tassen Kaffeepulver in den Filter eingeben.
4. Deckel schließen.
5. Ein-/Ausschalter drücken.
   Der Kaffeeautomat beginnt mit dem Brühen des Kaffees.
6. Nach Fertigstellung des Kaffees Ein-/Ausschalter drücken.
   Der Kaffeeautomat schaltet sich aus.
7. Zubereiteten Kaffee entsorgen.

Kaffeezubereitung 5

5.1 Kaffeepulver dosieren

VORSICHT
Beachten Sie, dass die kleinstmögliche Einfüllmenge ca. 15 Tassen (2 Liter) beträgt. Die Markierungen an der Innenseite zeigen die Füllhöhe an.
Bei einer Unterschreitung dieser Menge setzt der Brühvorgang nicht ein.

Hinweis
Um einen Kaffeegeschmack nach Ihren persönlichen Vorstellungen zu erreichen, können Sie das Kaffeemehl selbstverständlich individuell dosieren.
Verwenden Sie mehr Kaffeemehl, wird der Kaffee stärker, verwenden Sie weniger Kaffeemehl, wird der Kaffee schwächer.

Markieren Sie die Tabelle Ihres Modells für eine schnelle Wiedererkennung ☒.

Modell CNS 35 (2,0 l – 4,5 l) ☐

15	ca. 150 g ≈ 2,5 x
20	ca. 180 g ≈ 3,0 x
25	ca. 210 g ≈ 3,5 x
30	ca. 240 g ≈ 4,0 x
35	ca. 270 g ≈ 4,5 x

Modell CNS 50 (2,0 l – 6,5 l) ☐

15	ca. 150 g ≈ 2,5 x
20	ca. 180 g ≈ 3,0 x
25	ca. 210 g ≈ 3,5 x
30	ca. 240 g ≈ 4,0 x
35	ca. 270 g ≈ 4,5 x
40	ca. 300 g ≈ 5,0 x
45	ca. 330 g ≈ 5,5 x
50	ca. 360 g ≈ 6,0 x

Modell CNS 75 (2,0 l – 9,5 l) ☐

15	ca. 180 g ≈ 3,0 x
30	ca. 240 g ≈ 4,0 x
40	ca. 300 g ≈ 5,0 x
50	ca. 345 g ≈ 6,0 x
60	ca. 390 g ≈ 7,0 x
75	ca. 450 g ≈ 8,0 x

Modell CNS 100 (2,0 l – 12,5 l) ☐

15	ca. 180 g ≈ 3,0 x
25	ca. 225 g ≈ 3,5 x
35	ca. 270 g ≈ 4,5 x
45	ca. 315 g ≈ 5,0 x
55	ca. 360 g ≈ 6,0 x
65	ca. 405 g ≈ 7,0 x
75	ca. 450 g ≈ 7,5 x
85	ca. 480 g ≈ 8,0 x
100	ca. 540 g ≈ 9,0 x

Modell CNS 130 (2,0 l – 16,5 l) ☐

15	ca. 180 g ≈ 3,0 x
30	ca. 240 g ≈ 4,0 x
45	ca. 300 g ≈ 5,0 x
60	ca. 360 g ≈ 6,0 x
75	ca. 420 g ≈ 7,0 x
90	ca. 480 g ≈ 8,0 x
105	ca. 540 g ≈ 9,0 x
120	ca. 600 g ≈10,0 x
130	ca. 660 g ≈11,0 x

Modell CNS 160 (2,0 l – 20,0 l) ☐

15	ca. 180 g ≈ 3,0 x
30	ca. 240 g ≈ 4,0 x
45	ca. 300 g ≈ 5,0 x
60	ca. 360 g ≈ 6,0 x
75	ca. 420 g ≈ 7,0 x
90	ca. 480 g ≈ 8,0 x
105	ca. 540 g ≈ 9,0 x
120	ca. 600 g ≈10,0 x
130	ca. 660 g ≈11,0 x
150	ca. 720 g ≈12,0 x
160	ca. 750 g ≈12,5 x

5.2 Kaffee zubereiten

WARNUNG
Während des Brühvorganges erwärmen sich die Bestandteile des Automaten auf eine Temperatur von bis zu 90°C und können bei unsachgemäßem Gebrauch zu schweren Verbrennungen führen.

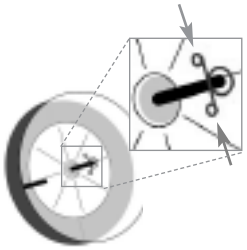
- Berühren Sie den Kaffeeautomaten im heißen Zustand nur an den Haltegriffen.

So füllen Sie Wasser ein:
Kaffeebehälter mindestens bis zur unteren oder maximal bis zur oberen Markierung (siehe Kapitel 5.1 „Kaffeepulver dosieren") befüllen.

1. Deckel öffnen
2. Aufsatzfilter und Steigrohr entfernen.
3. Kaffeebehälter mit kaltem Wasser maximal bis zur oberen Markierung füllen.

So befestigen Sie die CNS-Filterscheibe:

1. CNS-Filterscheibe unter fließendem Wasser anfeuchten.
   Dies ermöglicht eine stärkere Haftung des Kaffeepulvers an der Filterscheibe.
2. Mittelloch der CNS-Filterscheibe über die Spitze der Führungshülse des Aufsatzfilters führen.



3. Daumen und Zeigefinger an die beiden Enden der Edelstahlklammer legen und zusammendrücken.
   Dadurch vergrößert sich der Ring der Edelstahlklammer.
4. Ring der Edelstahlklammer über die Führungshülse des Aufsatzfilters führen, bis dieser direkt an der CNS-Filterscheibe anliegt.

So setzen Sie den Aufsatzfilter ein und befüllen diesen mit Kaffeepulver:

1. Steigrohr von unten in die Führungshülse des Aufsatzfilters stecken.
2. Aufsatzfilter am oberen Ende des Steigrohres festhalten und das untere Ende des Steigrohres in das Heizelement am Boden des Kaffeeautomaten einsetzen. Der Aufsatzfilter muss direkt auf dem Rand des Kaffeebehälters aufliegen.

VORSICHT
Kaffeepulver kann das Steigrohr verstopfen. Funktionsstörungen sind die Folge.
- Achten Sie darauf, dass kein Kaffeepulver in das Steigrohr gelangt.

Hinweis
Wenn Sie das Filtervlies verwenden, so legen Sie es auf die CNS-Filterscheibe.

3. Aufsatzfilter mit der entsprechenden Anzahl Tassen an Kaffeepulver befüllen (siehe Kap. 5.1 „Kaffeepulver dosieren"). Dabei müssen der Filterboden sowie die CNS-Filterscheibe vollständig und gleichmäßig bedeckt werden.

So bereiten Sie den Kaffee zu:

1. Deckel schließen.
2. Ein-/Aus-Schalter drücken, um das Gerät einzuschalten.
   Die gelbe Kontrollleuchte leuchtet auf und der Brühvorgang wird gestartet.
   Ist der Brühvorgang beendet, schaltet der Kaffeeautomat selbsttätig auf die Heißhaltestufe von ca. 83°C um. Dies wird durch das Aufleuchten der grünen Kontrolllampe (Tassensymbol) signalisiert.

So entfernen Sie den Aufsatzfilter nach Beendigung des Brühvorganges:

WARNUNG
Während der Warmhaltephase hat der Kaffeeautomat eine Temperatur von ca. 83°C und kann bei unsachgemäßem Gebrauch zu schweren Verbrennungen führen.
- Berühren Sie den Kaffeeautomaten im heißen Zustand nur an den Haltegriffen.

Hinweis
Nach einer Dauer von 10 – 15 Minuten ist der Kaffee vollständig aus dem Aufsatzfilter abgetropft. Entnehmen Sie nach dieser Dauer den Filter. Dadurch wird vermieden, dass Bitterstoffe aus dem feuchten Kaffeepulver in den fertigen Kaffee nachtropfen.

1. Ein-/Aus-Schalter drücken, um das Gerät auszuschalten.
2. Aufsatzfilter an den seitlichen Griffen heben und darauf achten, dass das Steigrohr ebenfalls entnommen wird.
3. Kaffeesatz aus dem Aufsatzfilter entsorgen.
4. Kaffeeautomaten mit dem Deckel wieder schließen.
5. Ein-/Aus-Schalter drücken, um den Kaffeeautomaten anzuschalten.

5.3 Kaffee entnehmen

1. Tasse unter den Zapfhahn stellen.

Zapfhahn öffnen:

2. Kipphebel am Zapfhahn leicht nach unten drücken, um das Ventil für die Kaffeeentnahme zu öffnen.

Wird der Kipphebel vollständig nach unten gedrückt, arretiert er. Der Kaffee fließt so lange, bis Sie den Kipphebel wieder in die Ausgangsposition drücken.

Zapfhahn schließen:

3. Kipphebel am Zapfhahn wieder in die Ausgangsposition drücken.

Wartung & Reinigung 6

GEFAHR
Das Gerät wird mit 230 V Haushaltsspannung betrieben.
Der direkte Kontakt von Wasser mit den Strom führenden Leitungen kann zum Stromschlag oder direkt zum Tod führen.
- Ziehen Sie vor allen Reinigungsarbeiten den Netzstecker aus der Steckdose.
- Tauchen Sie das Gerät nie in Wasser.
- Halten Sie Feuchtigkeit von den elektrischen Bestandteilen des Automaten fern.

VORSICHT
Schäden durch Verunreinigungen, ungeeignete Reinigungs- und Entkalkungsmittel.
Reinigen Sie Ihren Automaten gründlich. Verwenden Sie zur Reinigung und zur Entkalkung des Gerätes Bio-Clean-Kaffeeautomatenreiniger und Bio-Clean-Entkalker, ansonsten können wir im Schadensfall keine Garantie übernehmen. Diese können Sie bei uns bestellen (siehe Kap. 8.3 „Bestellschein").

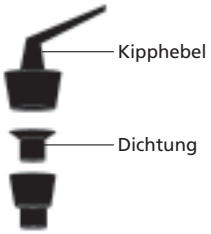
6.1 Allgemein

Das Gerät ist wartungsfrei. Doch wie bei jedem anderen Gerät ist für den störungsfreien Gebrauch eine Reinigung nach jeder Nutzung des Gerätes nötig.
Beachten Sie dazu folgende Anweisungen:
- Geräteteile auseinander bauen und einzeln reinigen.
- Nur milde Reinigungsmittel verwenden. Keine Scheuermittel, Stahlwolle oder aggressive oder ätzende Entkalker benutzen.
- Keine Bestandteile des Automaten in der Spülmaschine reinigen.
- Behälter mit warmen Wasser füllen, mildes Reinigungsmittel zugeben und spülen. Das Gerät nicht mit einem Wasserschlauch oder Hochdruckreiniger abspritzen.
- Geräteteile mit einem feuchteten Tuch oder Schwamm reinigen. Gereinigte Teile mit einem weichen Tuch trocknen.
- Starke Verschmutzungen im Heizelement mit der dicken Bürste entfernen. Mit klarem Wasser nachspülen.
  Das Innere des Steigrohres mit der dünnen Bürste reinigen.
- Membrane an der Unterseite des Steigrohres auf Beweglichkeit prüfen und gegebenenfalls Verklebungen entfernen.
- Die Feder am oberen Bereich des Steigrohres nicht entfernen. Achten Sie darauf, dass diese nicht beschädigt wird.

6.2 Zapfhahn & Pegelglas

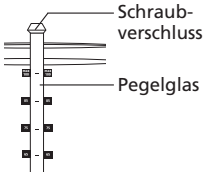
Zusätzlich zu den oben genannten Anweisungen müssen Zapfhahn & Pegelglas gereinigt werden:

Zapfhahn



1. Kipphebel des Zapfhahnes abschrauben.
2. Dichtung entnehmen und Teile des Zapfhahnes unter fließendem Wasser reinigen.
3. Alle Teile mit einem weichen Handtuch trocknen.
4. Kipphebel und Dichtung zusammensetzen.
5. Kipphebel wieder anschrauben.

Pegelglas



1. Schraubverschluss aufdrehen.
2. Pegelglas mit den Dichtungen entnehmen. Reinigen Sie das Pegelglas mit der dünnen Bürste unter fließendem Wasser.
3. Pegelglas und Dichtungen wieder einsetzen.
4. Schraubverschluss wieder zuschrauben.

6.3 Entkalkung

Vorsicht

Stark kalkhaltiges Wasser kann zu Ablagerungen im Gerät führen. Dadurch kann der Zapfhahn verstopft und beschädigt werden.

- Entkalken Sie das Gerät in Abhängigkeit von der Wasserhärte in regelmäßigen Abständen.

So entkalken Sie mit Bio-Clean-Entkalker:

Zur Entkalkung empfehlen wir Bio-Clean-Entkalker. Die Anwendung ist ganz einfach und problemlos.

Dieser Entkalker bietet sich auch für das Entfernen der Kalkablagerungen am Zapfhahn an, durch die der Hahn undicht wird.

1. Bio-Clean-Entkalker auf die verkalkten Flächen aufsprühen.
2. Bio-Clean-Entkalker je nach Verkalkung für 5-10 Minuten einwirken lassen.
3. Flächen mit feuchten Lappen abwischen und mit klarem Wasser gründlich nachspülen.
4. Im Bedarfsfall Vorgang wiederholen.

Fehlerbehebung 7

Auch bei hochwertigen Elektrogeräten können nach Jahren Verschleißerscheinungen an einzelnen Teilen auftreten. Jedoch bitten wir Sie, folgende Liste bei möglichen Problemen zu beachten, bevor Sie unseren Kundendienst in Anspruch nehmen.

Problem	Abhilfe
Kontrollleuchte des Ein-/Ausschalter leuchtet nicht / das Gerät funktioniert nicht	• Kontrollieren Sie, ob Sie den Netzstecker in die Steckdose gesteckt haben. • Kontrollieren Sie die Netzleitung auf mögliche Beschädigungen. Falls diese vorliegen, so kontaktieren Sie umgehend unsere Kundendienststelle. Nehmen Sie keinesfalls selbst Reparaturen am Gerät vor. • Lassen Sie die Steckdose durch einen Fachmann kontrollieren.
Es fließt kein oder nur wenig Wasser in den Aufsatzfilter	• Kontrollieren Sie, ob das Steigrohr verstopft oder verbogen ist. • Kontrollieren Sie, ob die Pumpmembrane am Steigrohr nicht verstopft und frei beweglich ist. • Sie haben zu wenig Wasser eingefüllt (siehe Kapitel 5.1 „Kaffeepulver dosieren"). • Kontrollieren Sie, ob das Heizelement frei von Kalk- und Kaffeeresten ist.
Der Kaffee ist kalt	• Kontrollieren Sie, ob das Gerät noch eingeschaltet ist. • Kontrollieren Sie die grüne Kontrollleuchte. Leuchtet sie nicht, informieren Sie unsere Kundendienststelle.
Es ist Kaffeepulver im Kaffee	• Sie haben vergessen, die Filterscheibe einzulegen. • Sie haben die Filterscheibe falsch herum eingelegt. • Sie haben vergessen, die Filterscheibe anzufeuchten. • Ihre Kaffeesorte ist zu feinkörnig. Verwenden Sie eine andere Kaffeesorte mit grober Mahlung.
Der Kaffee ist zu dünn	• Kontrollieren Sie, ob Sie das Kaffeepulver richtig dosiert haben (siehe Kap. 5.1 „Kaffepulver dosieren"). • Kontrollieren Sie, ob das Steigrohr verstopft oder verbogen ist. • Kontrollieren Sie, ob die Pumpmembrane am Steigrohr nicht verstopft und frei beweglich ist. • Reinigen Sie das Gerät (siehe Kapitel 6 „Wartung & Reinigung"). • Entkalken Sie das Gerät(siehe Kapitel 6.3 „Entkalkung").
Der Kaffee fließt schlecht ab	• Ihre Kaffeesorte ist zu feinkörnig. Verwenden Sie eine andere Kaffeesorte mit grober Mahlung. • Die Filterscheibe ist verstopft. Reinigen Sie diese. • Sie verwenden ein Filtervlies und haben dieses unter die Filterscheibe gelegt (siehe Kapitel 5.2).
Wasser läuft aus	• Die Dichtungsringe am Pegelglas sind beschädigt. Tauschen Sie diese aus (siehe Kap. 8.3 „Bestellschein"). • Kontrollieren Sie den Zapfhahn. Reinigen Sie diesen wenn nötig (siehe Kapitel 6.2). • Kontrollieren Sie das Gerät auf äußerlich sichtbare Beschädigungen.

Hat Ihnen diese Tabelle zur Problembehebung nicht geholfen, so kontaktieren Sie bitte unsere Kundendienststelle oder senden Sie uns den Automaten zu.

Kontakt siehe Kap. 8.4 „Serviceadresse"

Fügen Sie dem Paket den Kaufbeleg und einen Zettel bei, auf dem Sie um die Reparatur des Artikels bitten. Unsere zentrale Kundendienststelle repariert den Automaten umgehend und Sie erhalten ihn in wenigen Tagen zurück.

Liegt uns der Kaufbeleg nicht vor, müssen wir Ihnen leider die Kosten in Rechnung stellen. Eine rückwirkende Gutschrift kann nicht erfolgen. Aus abrechnungstechnischen Gründen erfolgt der Versand ausschließlich per Nachnahme.

Service 8

8.1 Altgeräterücknahme & Entsorgung

Dieses Produkt darf am Ende seiner Lebensdauer nicht über den normalen Haushaltsabfall entsorgt werden, sondern muss dem Recycling von elektrischen Geräten zugeführt werden. Das Symbol auf dem Produkt, der Gebrauchsanweisung oder der Verpackung weist darauf hin.

Die Werkstoffe sind wieder verwertbar. Mit der Wiederverwendung, der stofflichen Verwertung oder anderen Formen der Verwertung von Altgeräten leisten Sie einen wichtigen Beitrag zum Schutze unserer Umwelt.

Bitte kontaktieren Sie unsere Service-Hotline (siehe Kap. 8.4 „Serviceadresse") falls Sie Fragen zur Entsorgung des Gerätes haben. Senden Sie das Gerät am Ende seiner Lebensdauer für uns kostenfrei zur Entsorgung an unsere Serviceadresse.

Sie haben das Gerät in einem anderen EU-Mitgliedsstaat als Deutschland erworben. Für die Rücknahme und Entsorgung ist der Importeur in Ihrem Land verantwortlich. Bitte fragen Sie Ihren Vertragspartner.

Gemäß der europäischer Richtlinie 2002/96/EG über Elektro- und Elektronik-Altgeräte und der Umsetzung in nationales Recht sind verbrauchte Elektrowerkzeuge getrennt zu entsorgen.

8.2 Garantieurkunde

Wir danken Ihnen und freuen uns, dass Sie ein Qualitätserzeugnis der Hogastra GmbH erworben haben. Ihr Gerät wurde mit der gewohnten Sorgfalt hergestellt, getestet und vor der Auslieferung geprüft. Sollten Sie dennoch einen berechtigten Grund zur Beanstandung haben, bitten wir Sie, sich an unseren zentralen Kundendienst zu wenden. Reparaturen werden ausschließlich dort ausgeführt.

Hierfür ist uns das Gerät in einer sicheren Transportverpackung zu überstellen. Für Transportschäden, die auf den Versandwegen entstehen, haften wir nicht.

Die Anschrift unserer Serviceadresse finden Sie im Kap. 8.4 dieser Bedienungs anleitung.

Zur Prüfung für die Voraussetzungen für unser Tätigwerden bitten wir Sie, uns den Kaufbeleg vorzulegen. Liegt uns kein Nachweis des Kaufdatums vor, werden die Kosten in Rechnung gestellt. Eine rückwirkende Gutschrift oder Vergütung kann nicht erfolgen.

Diese Hogastra-Garantie leisten wir zusätzlich zu Ihren gesetzlichen Rechten gegen den Händler aus dem Kaufvertrag.

Die Hogastra-Garantie gilt ausschließlich für die Bundesrepublik Deutschland und die Republik Österreich. Dem Käufer (Verbraucher), der das Gerät erstmals in Betrieb nimmt, leisten wir ab dem Zeitpunkt der Übergabe für die Dauer von 24 Monaten Garantie in dem in diesen Garantiebedingungen aufgeführtem Umfang. Voraussetzung ist jedoch, dass das Gerät in Deutschland oder in Österreich gekauft wurde, unserer Servicezentrale zugestellt wird und diese Garantiebedingungen zusammen mit dem Kaufbeleg vorgelegt werden. In allen anderen Fällen gilt die gesetzliche Gewährleistungsfrist für gewerbliche Nutzung. Wird das in Deutschland gekaufte Gerät ins Ausland verbracht, gelten diese Garantiebedingungen auch, sofern im betroffenen Land ein von uns autorisierter Kundendienst besteht und das Gerät die dort technischen Voraus setzungen (z.B. Spannung usw.) erfüllt.

Im Rahmen der Garantie werden wir alle Mängel, die auf Material- oder Fertigungsfehlern beruhen, beheben. Ausgeschlossen von der Garantie sind Schäden oder Mängel aus nicht vorschriftsmäßigem Anschluss, unsachgemäßer Handhabung, Verschleiß, Nichtbeachtung der Bedienungsanweisungen sowie Schäden, die durch mangelnde Wasserqualität hervorgerufen werden. Wasser mit niedrigen Härtegraden ist häufig aggressiv. Weiches Wasser (z.B. aus Wasseraufbereitungsanlagen) ist durch einen hohen Anteil an Kohlensäure wenig gepuffert, d.h. es löst feste Stoffe z.B. Kalk, aber auch Metalle. Die Beurteilung und Anerkennung von Garantieleistungen sowie das Recht auf Nachbesserung, Austausch, Preisnachlass oder Auflösung des Kaufvertrages ist ausschließlich uns als Hersteller überlassen und richtet sich nach der Verhältnismäßigkeit.

Für Folgeschäden jeglicher Art übernehmen wir keine Haftung. Durch eine Garantieleistung wird die Garantiefrist nicht erneuert bzw. verlängert. Die Garantie erlischt, wenn Reparaturen oder Eingriffe durch Personen, die nicht zu unserer Kundendienstorganisation gehören, vorgenommen werden. Das Gleiche gilt, wenn das Typenschild bzw. die Gerätenummer entfernt oder unleserlich gemacht wurde oder wenn Teile fremder Herkunft eingebaut wurden.

8.3 Bestellschein

Hiermit bestellen wir zur Lieferung per Nachnahme zzgl. MwSt. unfrei:

Kreuzen Sie bitte Ihr Modell an:

❒ CNS 35 ❒ CNS 75 ❒ CNS 130

❒ CNS 50 ❒ CNS 100 ❒ CNS 160

Anzahl	Artikel	Preis/Einheit
	Steigrohr	15,00
	Pegelglas	6,00
	Dichtung zu Pegelglas	2,10
	Zapfhebel mit Dichtung und Verschraubung	12,00
	Zapfhahn komplett	34,00
	CNS-Filterscheibe	15,00
	CNS-Filterklammer	0,50
	Filtervliese Ø 20 cm (500 Stück)	20,00
	Reinigungsbürste (dicke Bürste) für Heizelement	3,00
	Reinigungsbürste (dünne Bürste) für Steigrohr/Pegelglas	3,00
	Kaffeeautomaten-Reiniger Bio-Clean (2 x 500 ml)	17,00
	Bio-Clean Kaffeeautomaten-Entkalker (2 x 1000 ml)	17,00

Firma:_____ Besteller:_____

Straße:_____ Telefon:_____

PLZ/Ort:_____ Telefax:_____

Datum:_____ Unterschrift:_____

8.4 Serviceadresse

Hogastra GmbH
Industriestr. 21 – 23
D-36199 Rotenburg

Service-Telefon +49 (0) 6623 – 7011
Service-Fax +49 (0) 6623 - 92 32 25

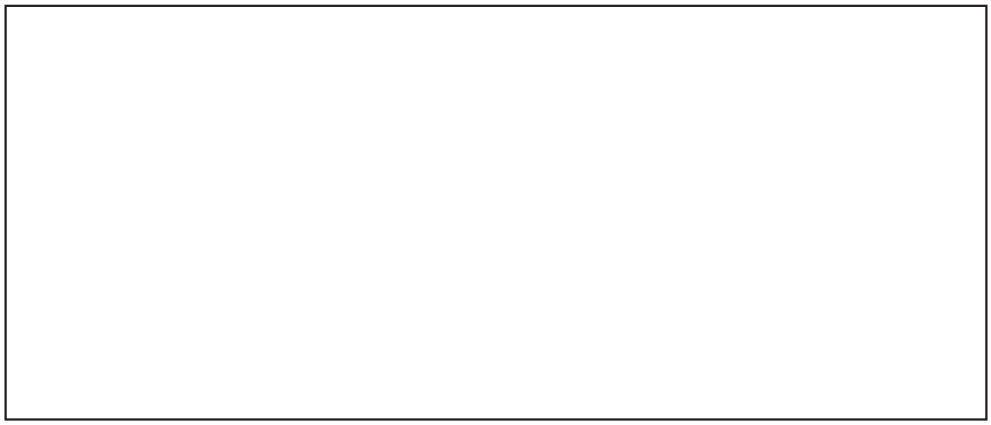
info@hogastra.de

Konformitätserklärung 9

Konformitätserklärung

nach Niederspannungsrichtlinie 2006/95/EG

Hersteller/ EG-Bevollmächtigter	Hogastra GmbH Industriestr. 21-23 D-36199 Rotenburg/F.
Produktbeschreibung:	Kaffeeautomaten
Modell:	CNS-AF 35 / 50 / 70 / 75 / 100 / 130 / 160 CNS 30 / 45 / 65 / 90 / 120
Kenndaten:	Nennspannung: 230 V / 230 – 240 V AC Nennfrequenz: 50 Hz Nennaufnahme: 1500 W (175 W) 1600 W (100-200 W) Schutzklasse I Schutzart: IP X 4 Betriebsart: Dauerbetrieb Die Geräte entsprechen auch EN 60335-2-63:1993 Die Bezeichnung CNS bedeutet „Behälter aus Edelstahl" Die Bezeichnung AF bedeutet „Außenfilter"
Harmonisierte Normen/ mitgeltende EG-Richtlinien	EN 60335-2-15:2002 EN 60335-2-63:1993 EN 61000-3-2:1998 EN 61000-3-3:1995 EMV 2004/108/EC
Anbringung der CE-Kennzeichnung	Typenschild
Datum:	Rotenburg, 10. Juli 2007
Angaben zum Unterzeichner: Geschäftsführer/in	Angelika Schreiber-Frank
Firmenstempel:	Hogastra Hotel Gastronomie Ausstattungs GmbH 36199 Rotenburg/F., Industriestr. 21-23



Mai 2007